Newsletter

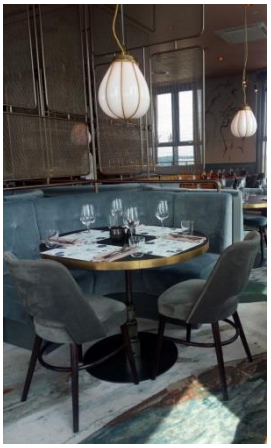
Juli 2019

---

80 Auszubildende im Gastgewerbe freigesprochen

Die mit 400 Gästen gut gefüllte Aula bot eine prächtige Kulisse für die Verabschiedung der Auszubildenden im Gastgewerbe. Abteilungsleiterin **Dr. Claudia Spiegel,** Schulleiter **Carsten Placht** und **Angela Rademacher** von der IHK Hellweg-Sauerland und würdigten die gemeinschaftliche Leistung aller Beteiligten, die zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung der Hotel- und Restaurantfachleute, der Köchinnen und Köche, der Hotelkaufleute und der Fachkräfte im Gastgewerbe geführt haben. Nach dem Festakt, der musikalisch sehr stimmungsvoll von Burkhart Rumphorst eingerahmt wurde, folgte der Empfang, bei dem die dann ehemaligen Auszubildenden ihren Abschluss mit ihren Eltern, Freunden, Lehrern und Ausbildern feiern konnten.

HF-2C besichtigt den Breidenbacher Hof und das 25 hours DAS TOUR



Eine Klassenfahrt nach Düsseldorf unternahmen die Schülerinnen und Schüler der HF-2C mit Klassenlehrerin **Edda Kloppsteck** und **Dr. Claudia Spiegel**. Nach der problemlosen Anreise mit dem Zug konnten die 11 Schülerinnen und Schüler direkt im Motel One an der Immermannstraße einchecken um sich für den ersten Programmpunkt des Tages chic zu machen. Um 14:00 Uhr stand die Besichtigung des Designhotels *25 hours Das Tour* an. Marketingchef Tom (in 25 hours Hotels wird sich grundsätzlich geduzt) zeigte voller Stolz das neue Hotel im französischen Viertel in Düsseldorf. Die 16. Etage, in der die Paris Bar beheimatet ist, bot eine fantastische Aussicht über

die Rheinmetropole. Nach der Rückkehr ins Motel One ging es dann zum gemütlichen Teil über. Nach einem kurzen Fußmarsch genossen alle das gemeinsamen Abendessen in der L´Osteria. Nach einer guten Nacht und einem ebenso guten Frühstück stand dann der Höhepunkt der Reise, die Betriebsbesichtigung des Hotels *Breidenbacher Hof* an der Königsallee an. Willkommen geheißen von der stellvertretenden Personalchefin und ihrer Kollegin, folgte eine Betriebsbesichtigung, die die Auszubildenden zum Staunen brachte. Besonders beeindruckend war natürlich die Residenz Suite mit 400 qm, die auf insgesamt 1000 qm Fläche mit dann 11 Schlafzimmern und Bädern erweitert werden kann. Für eine Übernachtung in der Residenzsuite muss der Gast, je nach Anzahl der zugebuchten Schlafzimmer dann auch zwischen 14.000 und 28.000 Euro pro Nacht bezahlen. Beeindruckend! Nach der Besichtigung nahm sich Personalchef **Peter Lederer** viel Zeit die Fragen der Auszubildenden zu beantworten und Tipps für die Zukunft zu geben. Mit vielen neuen Eindrücken und Anregungen für die berufliche Zukunft ging es am Nachmittag zurück nach Meschede.

Ein Platz für Asyl am BKM

Köstlichkeiten aus vielen unterschiedlichen Nationen, zubereitet von zugewanderten Schülerinnen und Schülern die am BKM unterrichtet werden. Was verbindet die Menschen mehr, als gutes Essen?! Am Weltflüchtlingstag fanden Baklava und andere Delikatessen den Weg in die Pausenhalle, um dort den Mitschülern und Mitschülerinnen angeboten zu werden. Über die Spezialitäten kamen dann alle ins Gespräch.

Neben dem Büffet gab es eine weitere Aktion an diesem besonderen Tag. In Anlehnung an die Aktion „Ein Platz für Asyl“ in Stuttgart, haben geflüchtete Schülerinnen und Schüler jeweils einen Stuhl mit Farben und Stoffen gestaltet, in dem sie ihre Gedanken zum Thema Flucht verarbeitet haben. Der Aktionstag, der unter Federführung von **Sarah Otte** und **Silvia Hunold** organisiert wurde, war ein voller Erfolg und soll auch im nächsten Jahr wieder dazu beitragen, unterschiedliche Nationen, Kulturen und Religionen zusammenzuführen. Schulleiter **Carsten Placht** unterstützt die Aktion: „Für uns ist der Weltflüchtlingstag ein wichtiger Tag im Schulleben. Nicht nur weil wir geflüchtete Menschen als Schülerinnen und Schüler unterrichten, sondern auch, weil dieses Verständnis für andere Kulturen ein wichtiger Bestandteil der beruflichen Kompetenz unserer Berufsschüler ist. In allen Betrieben der Region gibt es zahlreiche Mitarbeiter unterschiedlichster Herkunft. Je besser das Verständnis füreinander, desto besser sind die Arbeitsergebnisse.“

Erasmus+ Projekt „Start your own business“: Projekttreffen in Kroatien

Vom 06. – 10. Mai 2019 fand in Krk auf der Insel Krk in Kroatien das vierte Treffen im Rahmen des Erasmus+ Projekts „Start your own business“ statt. Neben dem Gastgeber und Projektkoordinator, der Berufsschule „Srednja škola Hrvatski kralj Zvonimir“, nahmen daran je zwei Kolleginnen und Kollegen der Partnerschulen in Polen, Portugal und Estland sowie **Ulrike Becker** und **Claudia Stockhausen** als Vertreterinnen der deutschen Partnerschule teil. Gemeinsam wurde an einem multimedialen E-Book zum Thema „Entrepreneurship in the classroom“ gearbeitet. Die Besuche von Vrbnik, Baska, Rijeka und in die Hauptstadt Zagreb gaben Einblick in die kroatische Kultur. Das nächste Treffen der Projektteilnehmer ist Anfang November in Estland.

Schöner Abend in Grewen Mühle

In der traumhaften Kulisse des Landhotels *Grewen Mühle* in Meschede-Calle verabschiedete das Kollegium das vergangene Schuljahr. Nach Kaffee und Kuchen am Nachmittag ging es in einem gemeinsamen Spaziergang zum Bio-Energiedorf Calle, mit dem sich die Caller Haushalte von Energiekonzernen unabhängig gemacht haben und ein eigenes Nahwärmenetz geschaffen haben. Nach viel interessanter Information und neuen Anregungen trafen sich die Wanderer mit den später dazu gekommenen Kolleginnen und Kollegen zum Grillbüffet. Mit leckerem Fleisch, tollen Salaten und vegetarischen Köstlichkeiten auf dem Teller schmeckte dann auch das ein oder andere kühle Getränk. Da auch das Wetter mitspielte, war es eine rundum gelungene Veranstaltung bis in den späten Abend!

Gießereimechaniker besuchen die GIFA in Düsseldorf

Am 27.6. konnten drei Gießereimechaniker-Klassen zusammen mit **Mirco Finke** und **Jens Loewer** die Gießerei-Fachmesse GIFA 2019 in Düsseldorf besuchen und die faszinierenden Neuerungen der Gießereibranche erleben. Modernste Druckgießmaschinen, 3D-Drucker und Roboter waren nur einige Highlights. Ein besonderer Dank gilt der Planet4 GmbH und der Magma Gießereitechnologie GmbH, die die Exkursion planerisch unterstützten.

Abschied von Heinz Dorgeist

Mit großer Anteilnahme haben wir uns als Schulgemeinde von unserem ehemaligen Kollegen Heinz Dorgeist verabschieden müssen, der nach kurzer und schwerer Krankheit am 17.05.2019 im Alter von 72 Jahren verstarb. In seinen 35 Dienstjahren am Berufskolleg Meschede hat Heinz Dorgeist bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2012 schwerpunktmäßig Fachkunde in den Klassen der metalltechnischen Ausbildungsberufe und Mathematik in der Fachoberschule unterrichtet, für die er auch die organisatorische Verantwortung übernahm. Es war ihm immer ein großes Anliegen, die Studierfähigkeit der Schülerinnen und Schüler in der Fachoberschule herzustellen. Entsprechend stark trat er für einen angemessenen Ressourceneinsatz ein. Der spätere Erfolg seiner Lernenden gab ihm dabei Recht. Neben seinem Unterricht organisierte Heinz Dorgeist über Jahre hinweg die Kollegiumsausflüge am BKM. Uns ehemaligen und aktiven Kolleginnen und Kollegen, die wir etliche Berufsjahre mit Heinz Dorgeist verbracht haben, wird er als herzliche und geradlinige Persönlichkeit mit starker Integrationskraft in Erinnerung bleiben.

Heinz Dorgeist hat dem Berufskolleg Meschede gut getan. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ein Nachruf von OStD Carsten Placht

Liebe aktive und ehemalige Kolleginnen und Kollegen,
werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die alljährliche Schuljahresabschlussrallye steht kurz vor der Vollendung: Die Kammerprüfungen sind größtenteils absolviert, die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen unserer Vollzeitbildungsgänge sind bereits entlassen worden, die Stundenplanung für das nächste Schuljahr steht in groben Zügen, die Zeugnisse sind geschrieben und warten auf die Ausgabe, die Anzahl der Unterrichtsgänge und Wanderungen nimmt deutlich zu, der Andrang am Schulkiosk dagegen spürbar ab, einen Parkplatz zu finden ist einfach, vormittags dröhnt vermehrt Filmmusik über das Schulgelände, die Sonne scheint bei warmen Temperaturen, ein Gefühl von Gelöstheit und Vorfreude auf den wohlverdienten Urlaub macht sich allmählich breit.

Ein Blick zurück auf das ablaufende Schuljahr zeigt das Erreichte. So haben Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, hochwertigen Unterricht gestaltet, Abschlüsse und Ausbildungsplätze vermittelt, das neue Leitbild gelebt, ein neues Schulprogramm verabschiedet, eine neue und um digitale Aspekte angereicherte Schulbroschüre aufgelegt, Office 365 eingeführt, Lernende für neue Bildungsgänge gewonnen, Ziele erstellt und umgesetzt, Prozessbeschreibungen erstellt und befolgt, sich in Arbeitsgruppen und Mitwirkungsgremien engagiert, an Fortbildungen sowie internen Audits und Evaluationen teilgenommen, Gesundheitstage und politische Veranstaltungen organisiert, Partnerschaften aufgebaut, Schülerpraktika ermöglich und betreut, Zertifikatskurse angeboten, Projektgruppen im RegionalenBerufsBildungsNetzwerk getragen, an Umbaumaßnahmen mitgewirkt, für Catering gesorgt sowie Verwaltung und Hausmeisterei erfolgreich bewältigt.

Für Ihren hervorragenden Einsatz im Schuljahr 2018 / 2019 danken wir Ihnen und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Es grüßen Sie herzlich, Ihre
Carsten Placht Daniela Overhage